

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 337 904.
Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Immobil. I 360 024, do. II 253 581, Grundstücke 22 353, Masch. 68 796, Fuhrpark 13 481, Brauereinricht. 8537, Lagerfässer u. Bottiche 39 789, Transportfässer 17 078, Wirtschaftsinventar 12 927, Geräte u. Werkzeug 33, Flaschen 1773, Vorräte: Bier-, Brau-, Brennmaterial, Fourage etc. 62 829, vorausbez. Versich. u. Löhne 970, Darlehen 43 296, Wirtsch. in d. Kaufbeurerstr., Immobil.-Kto 30, Kassa 4458, Debit. 52 417. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 337 904, R.-F. 3471 (Rüchl. 1055), Div.-R.-F. 7500, Kaut. 1800, Kredit. 92 649, Div. 20 000, Vortrag 54. Sa. M. 962 381.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Material. 132 450, Malzaufschlag 38 656, Betriebs-Unk. 57 683, Fuhrwerkunterhalt. u. Reparatur. 6774, Bieraufschlag 2020, Zs. 12 307, Frachten 3225, Automobil-Unterhalt. 779, Abschreib. 21 979, Gewinn 20 110. — Kredit: Vortrag 1369, Bier 282 420, Treber 4 t 05, Wirtschaften-Rentabilität 7794. Sa. M. 295 989.

Dividenden: 1906/07: 5% p. r. t. = M. 29.16; 1907/08—1908/09: 4, 4%,

Direktion: Wald. Düll.

Aufsichtsrat: Vors. Grosshändler Karl Haggenmiller, Stellv. Bankier Ed. Schellhorn, Dir. Max Weisenfeld, München; Privatier Ludw. Zinth, Privatier Seb. Nennhuber, Mindelheim; Malzfabrikant Jos. Forster, Memmingen.

Zahlstellen: Mindelheim: Ges.-Kasse, Ed. Schellhorn, Bayerische Handelsbank.

Actien-Brauerei Feldschlösschen in Minden i. W.

Gegründet: 1./3. 1888. Letzte Statutänd. 29./11. 1899. Fortbetrieb der von der Firma L. Brett-holz übernommenen Brauerei in Minden i. W. nebst Areal von 22 Morgen. Besitztum ausserdem: Tonhalle in Minden, Grundstücke in Linden, Lübbecke, Stolzenau a. W. — Bierabsatz 1900/01 bis 1908/09: 19 703, 20 046, 18 353, 19 652, 19 777, 20 022, 21 069, 22 329, 20 227 hl.

Kapital: 300 000 in 300 Aktien à M. 1000 nach Herabsetzung von M. 450 000 auf M. 246 000 im Jahre 1896 und Erhöhung 1898 auf jetzigen Stand. Ferner wurde 1898 zur Deckung der entstandenen Unterbilanz eine Zuzahlung von 25% auf das Kapital von M. 246 000 geleistet. Die G.-V. v. 26./4. 1901 beschloss eine nochmalige Zuzahlung von 25% auf die Aktien einzufordern bezw. Zus.legung (5:1) der Aktien, auf welche die Zuzahlung nicht erfolgt; Frist zur Einreichung und Zuzahlung 1.—29./5. 1901. Die Nachzahlung wurde auf alle Aktien geleistet. Von den dadurch hereingekommenen M. 75 000 dienten M. 62 283 zur Deckung der Unterbilanz am 30./9. 1900 in dieser Höhe, während der Rest zu Abschreib. auf Immobilien u. Forderungen verwandt wurde. Ein grosser Teil der Aktien (M. 150 000) befindet sich im Besitz der Stiftsbrauerei Akt.-Ges. in Minden.

Anleihe: M. 400 000 in 4 1/2% Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000 und 500. Zinsen 1./4. und 1./10. Tilgung ab 1901 durch jährliche Auslosung im Sept. auf 1./4.; kann ab 2./1. 1901 verstärkt werden. Coup.-Verj.: 4 J. (F.). Noch in Umlauf Ende Sept. 1909 M. 351 000. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Bückeburg: Niedersächsische Bank (Fil. der Dresdner Bank); Hannover: Fil. der Dresdner Bank. Nicht notiert.

Hypotheken: M. 80 000, verzinslich zu 4 1/2%, ferner M. 362 300, die an dem Buchwert der verschiedenen Besitzungen der Ges. in Abzug gebracht sind. Zur Tilg. von verschied. auf der Tonhalle lastenden Hypoth. wurde 1905 eine Anleihe von M. 250 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. aufgenommen.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Nov.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., etwaige besondere Reserven, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen jährl. Vergütung von 1/2% des A.-K., welche auf Handlungsunkosten gebucht wird), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstück 52 400, Gebäude 350 873, div. Besitzungen abzügl. Hypoth. 150 700, Masch. u. Inventar 100 413, Lagerfässer u. Bottiche 22 443, Transport-fässer 17 517, Eisenbahnwaggons 1, Restaurationen u. Niederlagen 15 282, Pferde u. Wagen 11 957, Bahnanschluss 8100, Flaschen 1, Kassa u. Wechsel 19 260, Effekten 4830, Bier-Debit. 54 694, div. Debit. inkl. Bankguth. 31 688, Versich. 4648, Bier u. Waren 90 486. — Passiva: A.-K. 300 000, Anleihe 351 000, Hypoth. 80 000, Darlehen 110 000, Kredit u. Akzepte 51 726, nicht erhob. Anleihe-Zs. 922, R.-F. 20 000 (Rüchl. 2000), Delkr.-Kto 12 000, unerhob. Div. 240, Vortrag 9408. Sa. M. 935 298.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz-, Hopfen- u. Brausteuern 140 017, Feuerung 10 152, Waren 4249, Beleuchtung 2989, Fourage 10 277, Reparatur. 3466, Pech 849, Eis 2441, Steuer u. Abgaben 3165, Unk. 9447, Gehälter u. Lohn 49 295, Prior.- u. Hypoth.-Zs. 24 950, Versich. 1700, Miete u. Zs. 10 352, Abschreib. 39 817, Gewinn 20 759. — Kredit: Vortrag 2694, Bier 322 425, Abfälle 8810. Sa. M. 333 931.

Kurs Ende 1896—1909: —%. Meistens gestrichen. Eingef. Hannover Mai 1890 zu 106%.

Dividenden 1888/89—1908/09: 6, 6, 4, 4, 6, 6, 2, 0, 0, 2, 4, 0, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Karl Hempell.

Prokurist: A. Strauss.

Aufsichtsrat: (3—15) Vors. C. Siebe, Stellv. Otto Kasspohl, C. A. Wiehe, A. Sipp, C. Marowsky, W. Kiel, O. Kiel, Dir. F. Schlüter, M. Ropers, Minden i. W.

Zahlstellen: Für Div.: Eig. Kasse: Minden i. W.: Deutsche Nationalbank, Herm. Lampe. *